

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	21.03.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2012 für das Amt 490 – Naturkunde-Museum –

Betroffene Produktgruppe

11.04.11 – Naturkunde-Museum –

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2012 mit den Plandaten für die Jahre 2012 bis 2015 wie folgt zu beschließen:

1. Dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe
 - 1.1..11 im Jahre 2012 mit ordentliche Erträgen in Höhe von 81.669 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 744.206 € wird zugestimmt.
2. Im **Teilfinanzplan A** der Produktgruppe
 - 11.04.11 werden im Jahre 2012 abweichend vom Haushaltsplanentwurf investive Auszahlungen in Höhe von 9.500 € veranschlagt. Den investiven Einzahlungen von 0 € und Verpflichtungsermächtigungen von 0 € wird zugestimmt.
3. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11.04.11 für den Haushaltsplan 2012 wird zugestimmt.
4. Dem **Stellenplan 2012** für das Amt 490 wird zugestimmt. Die Änderungen gegenüber dem Doppelstellenplan 2010/2011 ergeben sich aus der beigefügten Veränderungsliste.
5. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppe 11.04.11 wird zugestimmt.
6. Der **Fortschreibung der HSK- Maßnahme 133 – Entgelterhöhung für das Naturkunde-Museum –** wird zugestimmt.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan 2012 die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2012 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2013 bis 2015.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.04.11 – Naturkunde-Museum – (Haushaltsplan Band II, Seiten 668 ff)

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Bzgl. der Ansätze im Teilergebnisplan ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht – :

Bei den Ansätzen handelt es sich um Aufwendungen für die Beschaffung von Mobiliar zur sachgemäßen Lagerung der Sammlungsgegenstände, einer Laborausstattung unter Einhaltung von Sicherheitsauflagen sowie Ergänzungen in Sammlung und Dauerausstellung des Naturkunde-Museums.

Im Teilfinanzplan A ist der Betrag von 10.500 € als Summe der Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um einen Eingabefehler, der zu korrigieren ist.

Der korrekte Ansatz beträgt 9.500 €.

Erläuterungen zu Zielen und Kennzahlen:

Die Ziele für den Zeitraum 2012 - 2015 sind überarbeitet und die Kennzahlen entsprechend angepasst worden.

So ist zum Anspruch, eine zeitgemäße Dauerausstellung zu zeigen, der wichtige Aspekt der laufenden Aktualisierung dieser Ausstellung hinzugefügt worden, da dies zwingend erforderlich ist, um die Attraktivität auf Dauer zu erhalten und den Entwicklungen zu den behandelten Themen gerecht zu werden.

Diesem Ziel entsprechend ist die Kennzahl „Wert der Investition in die Dauerausstellung“ aufgenommen worden.

Die Bewahrung der naturkundlichen Sammlungen ist eines der wichtigsten Ziele des Naturkunde-Museums, daher wurde als Kennzahl die „Anzahl der Restaurierungen Sammlungsgut“ aufgenommen. Die bisherige Kennzahl „Anzahl der Neuzugänge Sammlungsgut“ ist dafür aufgrund geringerer Aussagekraft weggefallen.

Da es sich bei der bisherigen Zielformulierung „Besondere Dienstleistungen wie Beratungen und Verkauf“ um einen Nebenbereich der Museumsarbeit handelt, ist auch die Kennzahl „Anzahl Beratungen“ entfallen.

Die Kennzahlen „Besucher/ innen“, „Teilnehmer Bildungsveranstaltungen“ und „Anzahl der Bildungsveranstaltungen“ sind bis auf einen Wechsel in der Bezeichnung unverändert geblieben.

Aufgrund der Veränderungen ab 2012 beziehen sich die im Haushaltsplan 2012 – 2015

abgebildeten Ansätze einiger Kennzahlen für das Jahr 2011 auf die nicht mehr gültigen bisherigen Kennzahlenbezeichnungen. Sie sind daher in der vorliegenden Darstellung nicht aussagekräftig.

Dr. Witthaus
Beigeordneter